

Pressemitteilung
14. Oktober 2021

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Deutscher Pflegeinnovationspreis 2021: Karlsruher Quartiersprojekt gewinnt 10.000 Euro

München. Das Projekt „AWO Karlsruhe – Gut versorgt daheim im Quartier Rintheimer Feld“ ist Gewinner des „Deutschen Pflegeinnovationspreises der Sparkassen-Finanzgruppe 2021“. Damit geht die Ehrung in diesem Jahr nach Baden-Württemberg. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wurde am 13. Oktober im Rahmen des „Deutschen Pflorgetags“ in Berlin verliehen.

„Mit unserem Pflegeinnovationspreis fördern wir seit langem Projekte, die den Herzenswunsch älterer Menschen ermöglichen, auch bei zunehmendem Hilfebedarf zuhause zu leben“, erklärt Katharina Jessel, Vorstandsmitglied der Union Krankenversicherung – UKV, zur Preisverleihung. „Unser Preisträger 2021 schafft die Voraussetzungen dafür in hervorragender Weise und sorgt für ein überaus lebendiges Miteinander im Quartier. Das ist eine eindrucksvolle Leistung.“ Die Entscheidung für den Gewinner sei insbesondere für die ganzheitliche Haltung erfolgt, so Jessel weiter. „Mit umfassenden Angeboten gelingt es, neben pflegebedürftigen Senioren Jüngere, Gesunde, Schwerbehinderte und Menschen in verschiedenen Lebenssituationen anzusprechen.“ Beeindruckend seien auch das durchgängig innovative Denken und das partizipative Handeln, das die Bürger*innen immer an Bord holt. Besonders freue ich mich darüber, dass ‚Gut versorgt daheim im Quartier Rintheimer Feld‘ das Potenzial der Digitalisierung früh erkannt hat und heute vielfältig einsetzt, etwa um demenzkranke Bewohner zu unterstützen.“

„Bedeutung Quartiersentwicklung und Digitalisierung früh erkannt“

Auch Clarissa Simon, Prokuristin und Geschäftsbereichsleitung „Gesundheit und Pflege der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH“, freut sich über den Erfolg. „Die AWO Karlsruhe erkannte schon früh die Bedeutung der Themen Quartiersentwicklung und Digitalisierung und sieht diese Bereiche als wichtige strategische Managementaufgabe, jetzt und in der Zukunft“, sagt sie anlässlich der Preisverleihung.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir für den Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe ausgewählt wurden und bedanken uns sehr herzlich für diese tolle Auszeichnung“, so Clarissa Simon weiter. „Dieser Preis ist der Verdienst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Quartiersprojekts Rintheimer Feld und ich bedanke mich an dieser Stelle bei

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



dem ganzen Team für ihr großes Engagement, ihre stets vorwärtsge-
wandte Arbeit und die innovative Weiterentwicklung unserer Angebote
zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden.“

Erfolg machte den Gewinner

„AWO Karlsruhe - Gut versorgt daheim im Quartier Rintheimer Feld“ ist ein gut ausgebautes Projekt in einer Hochhaussiedlung in Karlsruhe. Rund 3.000 Einwohner leben im Rintheimer Feld. Überdurchschnittlich oft leben sie allein und sind älter. Das Leben im Stadtteil ist vielfältig. Hier leben u.a. Personen mit Migrationsgeschichte und mit unterschiedlichem sozialem und ökonomischem Hintergrund. Projektträger sind die lokale Wohnungsbaugesellschaft Volkswohnung GmbH und die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH. Sie riefen das Projekt bereits 2012 ins Leben und arbeiten seitdem in enger Kooperation zusammen.

Das Herzstück des Projekts bildet ein ambulanter Servicestützpunkt. Vom Erdgeschoss eines Hochhauses aus koordinieren Mitarbeitende der AWO Hilfen und Betreuungsangebote und pflegen die Bürger im Rintheimer Feld rund um die Uhr. In der Einrichtung mit angeschlossenem, ehrenamtlich betriebenen Wohncafé sind die Mitarbeiter für Fragen der Nachbarn da. Im darüber liegenden Geschoss stehen fünf barrierefreie Pflegewohnungen zur Verfügung, die stark nachgefragt werden.

Die Angebote an die Quartiersbewohner decken ein breites Spektrum an Unterstützungsbedarf ab: Es reicht von Pflege, Betreuung und Beratung rund ums Alter über hauswirtschaftliche Hilfen, ehrenamtliche Unterstützung, Sozialarbeit und Freizeitangebote bis zur Eingliederungshilfe für behinderte Bewohner und zu barrierefreiem Wohnen.

Aufgrund der Offenheit des Konzepts und der hohen Motivation der zahlreichen eingebundenen lokalen Akteure werden immer wieder neue Ideen zu konkreten Maßnahmen entwickelt und neue Projekte gestartet, etwa zu innovativer Pflege und hierarchiearmen Personalkonzepten. Im Teilprojekt „DiDem – Digitale Demenzhilfe“ wurde ein umfassendes Spektrum an digitaler Unterstützung für verschiedene Zielgruppen im Quartier entwickelt. Die Maßnahmen reichen von Beratung zu Video-Telefonie bis zum Hardware-Verleih an sozial Benachteiligte. Die Hilfen wirken sozialer Isolation und Überlastung in der Pflege entgegen. Auch zur Beschäftigung demenzkranker Bewohner und zur Vermittlung ehrenamtlicher Helfer werden digitale Tools genutzt.

Mehr Informationen: www.awo-karlsruhe.de/leistungen/senioren-angehoerige/selbstbestimmtes-wohnen-im-rintheimerfeld/

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Hintergrund zu Preis und Preisverleihung:

Durch den „Deutschen Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe“, den die Union Krankenversicherung gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe jedes Jahr verleiht, sollen vorbildhafte Projekte der Pflege bundesweit sichtbar gemacht und so zur Nachahmung empfohlen werden. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des „Deutschen Pflegepreises“ verliehen.

Die Ausschreibung 2021 war dem Thema „Quartierspflege im digitalen Wandel“ gewidmet. Dabei ging es um Projekte, die sich um Pflege in vertrauter Umgebung bemühen und dabei digitale Lösungen in ihre Arbeit einbeziehen.

Weitere Informationen:

Der Dachverband „Deutscher Pflegerat e.V.“ verleiht jedes Jahr im Rahmen des Deutschen Pfl egetages in Berlin den renommierten „Deutschen Pflegepreis“, der aktuell in fünf Kategorien verliehen wird. Dieser Preis wurde 2017 erstmals um den „Deutschen Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe“ ergänzt. Experten aus Medizin, Pflege, Politik und Wirtschaft wählen das Siegerprojekt im Juli 2021. Die glücklichen Gewinner werden zur feierlichen Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Weitere Informationen: www.deutscher-pflegepreis.de

[Abbildung:] Deutscher_Pflegeinnovationspreis_2021.jpg

[Bildunterschrift:] Die Gewinner mit Laudator Professor Reuter und Katharina Jessel auf der Bühne. Von links nach rechts: Professor Dr. Ulrich Reuter, Präsident Sparkassenverband Bayern, Jana Lohse, Referentin für Digitalisierung und Projekt Entwicklung AWO Karlsruhe, Clarissa Simon, stellvertretende Geschäftsführerin, Prokuristin und Geschäftsbereichsleiterin Gesundheit und Pflege AWO Karlsruhe, Nicole Meyer, Sachgebietsleiterin des Geschäftsbereichs Gesundheit und Pflege AWO Karlsruhe, Katharina Jessel, Vorstandsmitglied Union Krankenversicherung

[Bildnachweis:] Bildrechte Deutscher Pfl egetag, Fotograf Jan Pauls

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Dr. Michael Lehner
Unternehmenskommunikation/Pressearbeit
Tel.: +49 89 21 60-26 73
michael.f.lehner@vkb.de

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte er Beitragseinnahmen von 9,36 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg aktiv. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.900 Beschäftigte, davon gut 270 Auszubildende.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
[twitter.com /VKB_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)

